



Der neue ID. Polo

Weltpremiere, April 2026

Viel mehr als ein Stadtauto: Neuer ID. Polo startet mit zeitlos klarem Design, bis zu 454 km¹ Reichweite und starkem Preis-Leistungs-Verhältnis

Key Aspects	02
Auf den Punkt	02

Der ID. Polo im Detail

Das neue Exterieurdesign	08
Das neue Interieurkonzept	10
Das neue Antriebskonzept	12
Das neue Fahrwerkskonzept	14

Neuer City-Tarif

Nie zuvor war Laden so einfach und günstig	16
--	----



Viel mehr als ein Stadtauto: Neuer ID. Polo startet mit zeitlos klarem Design, bis zu 454 km¹ Reichweite und starkem Preis-Leistungs-Verhältnis

KEY ASPECTS

- **Ein Bestseller wird elektrisch** – Vorverkauf des neuen elektrischen ID. Polo wird ab Ende April
- **Maximal vielseitig** – neuer ID. Polo punktet zum Start mit drei Leistungsstufen (85 kW², 99 kW², 155 kW³), zwei Batteriegrößen und bis zu 454 km¹ WLTP-Reichweite
- **Kompakter Raumriese** – dank neuem Frontantriebskonzept bietet der ID. Polo reichlich Platz für fünf Personen mit bis zu 441 Litern Gepäck
- **Reinsetzen und wohlfühlen** – das Interieur des neuen ID. Polo ist intuitiv bedienbar, bis in das kleinste Detail durchdacht und folgt der Designsprache „Pure Positive“
- **Neue Technologien** – ID. Polo ist optional mit „Connected Travel Assist“ und automatischer Ampelerkennung erhältlich
- **Typisch Volkswagen** – ID. Polo Fahrwerk bietet ausgewogene Balance aus Komfort und Dynamik und ein neues, optimal dosierbares Bremssystem
- **Entwickelt für den urbanen Raum** – neuer City-Tarif⁴ der Konzerntochter Elli ermöglicht öffentliches Laden so günstig wie zu Hause

AUF DEN PUNKT

Vorverkauf – Countdown gestartet. Volkswagen liefert und bringt mit dem neuen ID. Polo erschwingliche E-Mobilität auf die Straße. Bereits Ende April wird der Vorverkauf des ersten elektrischen Polo beginnen. Es ist die siebte Generation eines mehr als 20 Millionen Mal verkauften Bestsellers – nur diesmal vollelektrisch und komplett neu. Der ID. Polo basiert auf der

Karosseriestruktur ID. Polo

Body structure ID. Polo



aktuellen Evolutionsstufe des Modularen E-Antriebsbaukasten: dem MEB+. Angetrieben wird der elektrische Volkswagen über die Vorderachse. Durch die besonders kompakt bauenden Module des MEB+ bietet der neue ID. Polo deutlich mehr Platz als ein vergleichbares Modell mit konventionellem Antrieb. Der neue Volkswagen wurde innerhalb des Konzerns als Gemeinschaftsprojekt der Brand Group Core entwickelt. Damit verbunden sind starke Synergieeffekte, die zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis für den neuen ID. Polo führen: Der ID. Polo Trend – das bereits gut ausgestattete Grundmodell – wird zum Beispiel in Deutschland zu Preisen ab 24.995 Euro⁴ auf den Markt kommen. Als weitere Ausstattungslinien wird es den ID. Polo Life (mit Fokus auf Komfort) und den dynamisch-eleganten ID. Polo Style geben. Folgend wird im kommenden Jahr zudem ein sportliches Topmodell: der ID. Polo GTI². Alle vier Versionen verbindet ein Qualitätsniveau, das seinesgleichen sucht. Auch im Hinblick auf seine Technologien glänzt der Neue – etwa mit dem neuen „Connected Travel Assist“ samt automatischer Ampelerkennung, dem One-Pedal Driving (dem starken Verzögern des Autos allein über die Regulierung des Fahrpedals) oder die Funktion Vehicle-to-Load, bei der das Auto zur Stromquelle für externe Geräte wie e-Bikes wird.

Bis zu 454 km¹ Reichweite, DC-Schnellladen stets serienmäßig. 2026 wird es den ID. Polo in drei Leistungsstufen mit 85 kW (116 PS)², 99 kW (135 PS)² und 155 kW (211 PS)³ geben. Der ID. Polo GTI wird 2027 mit 166 kW (226 PS)² starten. Alle Versionen haben die neu entwickelte „Konzern-Einheitszelle“ in besonders kompakter und effizienter Cell-to-Pack-Bauweise an Bord. Die 85-kW- und 99-kW-Versionen werden dabei serienmäßig mit einer 37 kWh (netto) großen LFP-Version (Lithium-Ferrophosphat-Akku) der neuen Hochvolt-Batterie starten. Bereits diese Batterie kann an DC-Schnellladesäulen mit bis zu 90 kW geladen werden. Der ID. Polo wird mit der 37-kWh-Batterie, so die vorläufige Prognose, zwischen zwei Ladestopps bis zu 329 km¹ zurücklegen können. Die 155-kW- und 166-kW-Antriebe werden von einer NMC-Variante (Nickel-Mangan-Kobalt-Akku) der neuen „Konzern-Einheitszelle“ mit Strom versorgt. Diese Batterie bietet einen Energiegehalt von 52 kWh (netto), ermöglicht Reichweiten von bis zu 454 km¹ (vorläufige Prognose) und kann mit bis zu 105 kW an DC-Säulen geladen werden.



„Pure Positive“ – elegant, zeitlos und klar. Der neue ID. Polo folgt als erstes Serienmodell der neuen Volkswagen Designsprache „Pure Positive“. Andreas Mindt, Chefdesigner der Marke Volkswagen und des Konzerns, kreierte dabei mit seinem Team einen Kompaktwagen, der dank glasklarer Proportionen, ikonischer Designmerkmale wie einer vom ersten Golf abgeleiteten C-Säule, einer betont sympathisch gestylten Frontpartie und einem kraftvollen Heck extrem hochwertig, zeitlos und charismatisch wirkt. Die siebte Generation der Baureihe gibt sich dabei sofort als Polo zu erkennen – allerdings mit einem deutlich eleganteren Design, das gleichzeitig den technologischen Fortschritt widerspiegelt.

Dimensionen – kompakt und geräumig. Der ID. Polo basiert auf der neusten Evolutionsstufe des Modularen E-Antriebsbaukasten: dem MEB+. Der ermöglicht an Bord des ID. Polo eine deutlich bessere Raumausnutzung, als beim Polo aus der MQB-Welt (Modularer Querbaukasten mit Verbrennungsmotoren). Dass sich hinter dem kompakten Exterieur ein großes Interieur verbirgt, zeigt stellvertretend ein Wert: das große Kofferraumvolumen von 441 Litern. Im Detail ist der ID. Polo 4.053 mm lang, 1.816 mm breit und 1.530 mm hoch; der Radstand beträgt 2.600 mm. Zum Vergleich, die Werte des parallel weiterhin angebotenen MQB-Polo: 4.074 mm (Länge), 1.751 mm (Breite), 1.451 mm (Höhe) und 2.552 mm (Radstand).

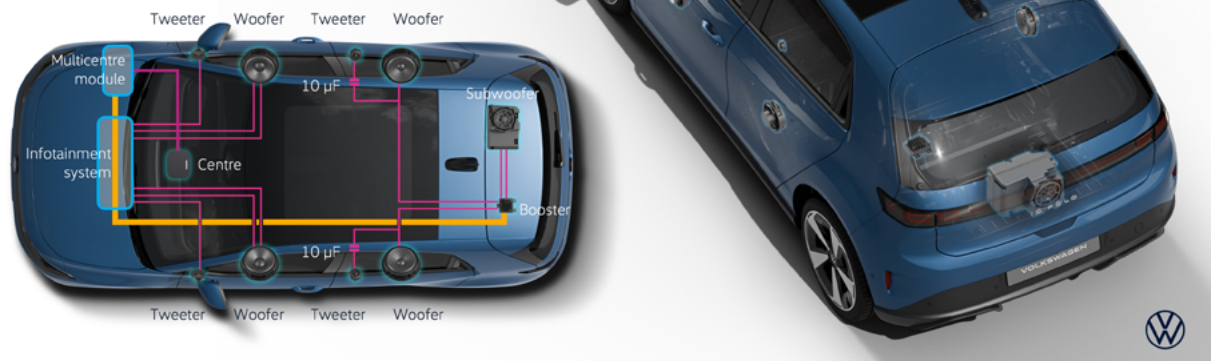
Wohlfühlen – unterwegs zuhause. Die Designsprache „Pure Positive“ prägt auch das Interieur des ID. Polo. Andreas Mindt: „Mit dem ID. Polo wollten wir einen Innenraum kreieren, der sich schon beim ersten Kontakt wie ein Freund anfühlt. Klare physische Tasten sorgen für Stabilität und Vertrauen, warm wirkende Materialien machen ihn wirklich sympathisch, und liebenswerte Details wie unsere neue ‚Retro-Anzeige‘ lassen das unverwechselbare Volkswagen Augenzwinkern durchblinzeln. Der ID. Polo ist ein kompaktes Auto mit einem großen Herzen – ‚Pure Positive‘ in seiner reinsten Form.“ Und in der Tat: Jedes Detail des Interieurs ist intuitiv bedienbar, clever durchdacht und charismatisch ausgeführt. Die intelligente Raumarchitektur, eine hochwertige Materialanmutung, klar gestaltete und ideal erreichbare physische Tasten respektive Drehregler, digitale Displays auf einer Sichtachse, innovative Features wie die „Retro-Anzeige“, die einen Hauch von Nostalgie in die digitalen Instrumente bringen (Look & Feel des Golf I Facelift) oder das erstmals nicht nur im Dashboard sondern auch in die Vordertüren integrierte „ID. Light“ (intuitive Interaktion zwischen Fahrzeug und Fahrer) sowie eine ausgezeichnete Ergonomie lassen einen Innenraum entstehen, der sofort vertraut wirkt.

ID. Polo Premium-Soundsystem / ID. Polo premium sound system

Harman Kardon

11-Kanal-System mit 10 Lautsprechern,
davon drei doppelt angetrieben

11-channel system with 10 speakers,
three of which are dual-powered



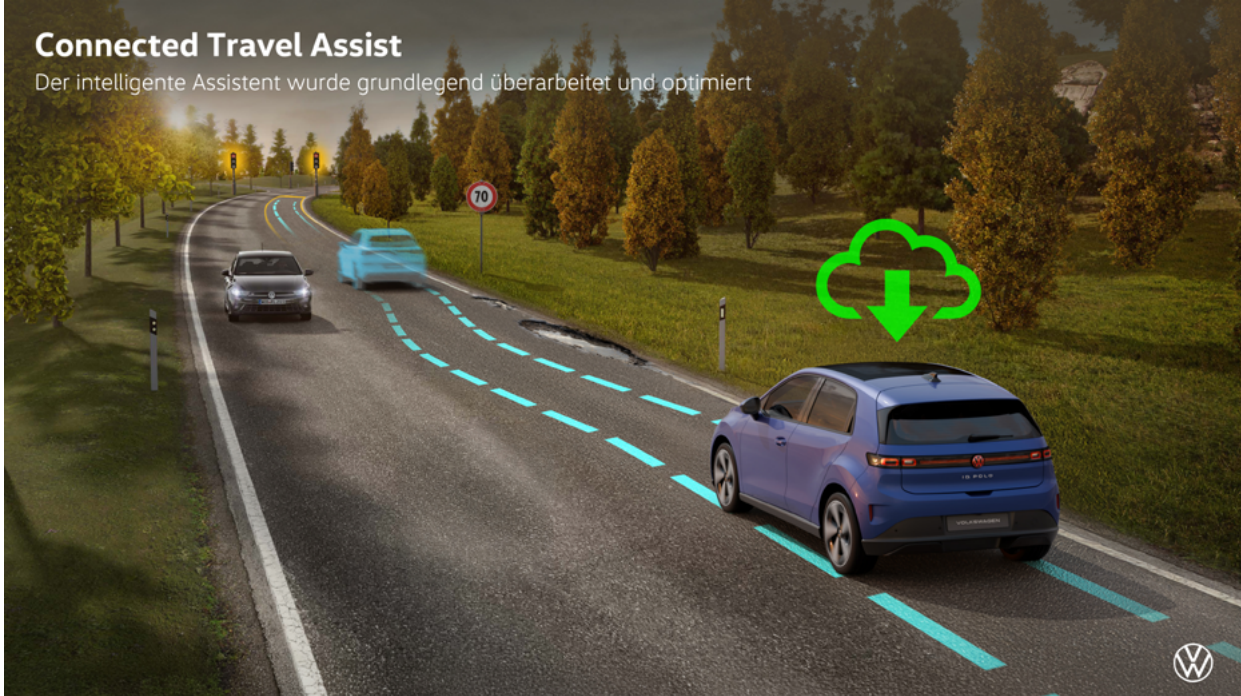
„Trend“ – Einstiegsversion mit DC-Schnellladefunktion. Mit dem ID. Polo kehren nicht nur klassische und beliebte Modellnamen in die elektrische Volkswagen Welt zurück, sondern auch bekannte Ausstattungsbezeichnungen. Los geht es mit dem ID. Polo Trend, der bereits serienmäßig mit einer 90-kW-DC-Schnellladefunktion ausgestattet ist. Zusätzlich gehören Assistenzsysteme wie der „Side Assist“ und der Spurhalteassistent (inkl. Emergency Assist) zur Serienausstattung. Ebenfalls stets an Bord: Features wie LED-Scheinwerfer inkl. Fernlichtassistent, das „Digital Cockpit“ mit 10-Zoll-Display, das 13-Zoll-Infotainmentsystem „Innovision“, ein Multifunktionslenkrad aus Kunstleder und eine Klimaautomatik.

„Life“ – Komfortausstattung mit automatischer Distanzregelung. Als zweite Ausstattungslinie geht der ID. Polo Life an den Start. Er verfügt serienmäßig über Assistenzsysteme wie die automatische Distanzregelung (ACC), eine Rückfahrkamera („Rear View“), eine Einparkhilfe (vorn) und einen Kreuzungsassistent. Zusätzlich sorgen ein automatisch abblendender Innenspiegel und elektrisch anklappbare Außenspiegel mit Memory-Funktion für mehr Komfort. Digitale Features wie die Sprachsteuerung, App Connect für Apple CarPlay und Android Auto sowie eine induktive Ladefunktion für das Smartphone sind ebenfalls serienmäßig. Außerdem ist ein variabler Ladenboden für eine noch komfortable Nutzung des großen Kofferraumes vorhanden.

„Style“ – Topversion mit „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern“. Der elegante ID. Polo Style fährt zusätzlich zu den Features des „Trend“ und „Life“ unter anderem mit hochmoderner Lichttechnologie vor, die sich in den „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern“ mit beleuchteter LED-Lichtleiste, 3D-LED-Rückleuchten, illuminierten VW-Emblem in der Front- und Heckpartie zeigt. Das Interieur prägen Sport-Komfort-Sitze, eine Ambientebeleuchtung und hochwertige Materialien. Funktionen wie eine Lenkrad- und Sitzheizung sowie eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik gehören ebenfalls zur gehobenen Ausstattung. Eine weitere Innovation ist das „ID. Light“, das nun auch seitlich in den Türen angezeigt wird.

Connected Travel Assist

Der intelligente Assistent wurde grundlegend überarbeitet und optimiert



Sonderausstattung – Features aus höheren Segmenten. Als Sonderausstattung sind für den neuen ID. Polo exklusive und mitunter für diese Klasse ungewöhnliche Details wie ein Highend-Soundsystem von „Harman Kardon“ mit 425 Watt Musikleistung, zehn Lautsprechern inklusive Center-Speaker für eine klare Sprachübertragung und einem Subwoofer erhältlich. Ebenfalls optional verfügbar: ein großes Panorama-Glasdach. Ein Novum in diesem Segment ist die pneumatische Massage-Funktion der elektrisch einstellbaren 12-Wege-Vordersitze. Drei Massage-Programme stehen hier zur Wahl – ein Feature der Oberklasse in der Kompaktklasse. Der elektrisch einstellbare Fahrersitz ist zudem mit einer Memory-Funktion ausgestattet.

Vehicle to load serienmäßig. Als einer der ersten elektrischen Volkswagen ist der neue ID. Polo zudem ein „Vehicle to load“. Dahinter verbirgt sich eine Ladefunktion, um externe Geräte bei Freizeitaktivitäten mit Strom zu versorgen. Wer zum Beispiel seine E-Bikes dank steckbarer Anhängerkupplung mit 75 kg Stützlast mit in das Wochenende nimmt, kann sie über einen Schuko-Stecker-Adapter von Volkswagen Zubehör außen über die Ladebuchse des ID. Polo mit einer Leistung von bis zu 3,6 kW aufladen. Je nach Version kann der mit Anhängerkupplung ausgestattete ID. Polo zudem Trailer mit einem Gesamtgewicht von bis zu 1.200 kg (bei 8 % Steigung) ziehen – ausreichend zum Beispiel für einen kleineren Caravan.

„Connected Travel Assist“ mit Ampelerkennung. Dank des MEB+ und neuester Software hat der ID. Polo serienmäßig eine Vielzahl modernster Assistenzsysteme an Bord. Darüber hinaus werden optional Assistenzsysteme wie die nächste Generation des „Travel Assist“ erhältlich sein. Da das System eine Vielzahl von Online-Daten nutzt, ändert sich die Bezeichnung in „Connected Travel Assist“. Das Assistenzsystem zur assistierten Quer- und Längsführung reagiert fortan auch auf Ampeln⁵ – ein Novum in dieser Fahrzeugklasse. Erkennt das System eine rote Ampel, bremst es den ID. Polo automatisch im Rahmen der Systemgrenzen bis zum Stillstand ab. Ebenfalls neu und serienmäßig: das One-Pedal-Driving – das starke Verzögern allein über die Regulierung des Fahrpedals.

ID. Polo Front- und Heckbeleuchtung

LED-Funktionen



Technische Daten ID. Polo

Antrieb	MEB+, Frontantrieb
Batteriegrößen (netto)	37 kWh und 52 kWh
Leistung mit 37-kWh-Batterie	85 kW (116 PS) ² und 99 kW (135 PS) ²
Leistung mit 52-kWh-Batterie	155 kW (211 PS) ³
Ladeleistungen DC (max.)	90 kW (mit 37 kWh) und 105 kW (mit 52 kWh)
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h mit 85 kW, 99 kW und 155 kW
Länge/Breite/Höhe/Radstand	4.053 / 1.816 / 1.530 / 2.600 mm
EU-Leergewicht min.	ab 1.568 kg (37 kWh) / ab 1.576 kg (52 kWh)

Nie war Laden so einfach und günstig. Mit dem Marktstart des neuen ID. Polo präsentiert Volkswagen ein nie dagewesenes Lade- und Energiepaket zum Fahrzeug. Darunter ist ein neuer City-Tarif⁴ – entwickelt von der konzern-eigenen Tochter Elli –, der das öffentliche Laden so günstig wie das Laden zu Hause macht. Aber auch für die Kundinnen und Kunden, die ihren neuen ID. Polo zu Hause an der heimischen Wallbox laden, hat Elli eine Neuheit im Gepäck: In Kombination mit dem Volkswagen Naturstrom Flex Stromtarif lädt das Fahrzeug dann, wenn der Strom günstig ist und senkt so die Ladekosten um bis zu 30 %⁶. Damit bietet Volkswagen ein durchgängiges Nutzungserlebnis über das Fahrzeug hinaus.

Brand Group Core – Synergien nutzen. Der neue ID. Polo steht exemplarisch für die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der Brand Group Core (mit ihren Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, SEAT/CUPRA und Škoda) und zeigt ein neues technisches Niveau für elektrische Einstiegsmodelle in Europa. Erwin Gabardi, Leiter Produktmanagement und -strategie der Marke Volkswagen und der Brand Group Core: „Wir haben das Beste aus unserer Mehr-Marken-Kollaboration herausgeholt und die Modelle zeigen, dass Skalierung und hohe Synergien nicht Kompromiss bedeutet, sondern erschwingliche elektrische Mobilität und die Demokratisierung von Features aus höheren Segmenten.“



Der ID. Polo im Detail

DAS EXTERIEURDESIGN

„Pure Positive“ – elegant, zeitlos und klar. Er ist einer der erfolgreichsten Kompaktwagen aller Zeiten: der Polo. Gebaut seit mehr als 50 Jahren und in über 20 Millionen Exemplaren. Jetzt hat Volkswagen die erste vollelektrische Generation entwickelt und designt: den ID. Polo. Volkswagen Chefdesigner Andreas Mindt schuf dabei mit seinem Team einen Kompaktwagen, der voll und ganz der neuen, glasklaren Designsprache „Pure Positive“ folgt. Sie basiert auf drei definierten Ecksäulen des Volkswagen Designs: Stabilität, Sympathie und der Secret Sauce. Es ist eine Sprache, die auf die DNA von Welterfolgen wie dem Käfer, Golf oder VW Bus zurückgeht, die aber vom Designteam deutlich weiterentwickelt und mit dem ID. Polo – einem kraftvollen, sympathischen, unverwechselbaren und ehrlichen Volkswagen – nun in das neue Zeitalter der Elektromobilität transferiert wurde.

Frontpartie – sympathisch und souverän. Der ID. Polo punktet mit einer neuen Präsenz, Dynamik und Wertigkeit. Beispiel Frontpartie: Der ID. Polo zeigt hier ein Smile. Er lächelt, weil das Design mit Elementen wie der Scheinwerferanordnung und -form, den pupillenartigen LED-Leuchtkörpern und einer glasüberbauten Querspange dazwischen ein automobiles Gesicht formt. Verstärkt wird dieser sympathische Auftritt durch eine in Wagenfarbe lackierte Querfläche im Bereich darunter sowie den abschließenden Lufteinlass. Seitlich hingen begrenzen vertikale Durchströmungsöffnungen (Air Curtains) die mit einem c_w -Wert von 0,264 sehr aerodynamische Frontpartie; die Air Curtains wirken wie freundliche Grübchen in einem Gesicht. Gleichwohl zeigt der ID. Polo bei aller Sympathie im Frontbereich ebenfalls die Designmerkmale der Stabilität und der Secret Sauce: Dank einer breiten Spur von 1.526 mm, bis zu 19 Zoll großen und entsprechend breiten Rädern sowie den ausgestellten Radläufen wirkt der ID. Polo auch aus dieser Perspektive kraftvoll – und damit stabil. Das ausstattungsabhängig beleuchtete LED-Band zwischen den Scheinwerfern und das in diesem Fall ebenfalls illuminierte VW-Logo hingegen sind in dieser Klasse das Überraschungsmoment, durch die das unverwechselbare Tag- und Nachtlichtdesign des ID. Polo entsteht.



Silhouette – geradlinig und gespannt. Spannend ist der Blick auf die Seitenpartie. Auch hier ist der neue ID. Polo sofort als Volkswagen zu erkennen, obwohl es natürlich in diesem Bereich kein VW-Logo oder andere direkte Kennzeichen gibt, die den Kompaktwagen als VW-Modell ausweisen würden. Es sind erneut die DNA-Merkmale von „Pure Positive“, die auch hier eine eindeutige Designsprache sprechen. Es beginnt mit den glasklaren Proportionen: Hier ist es als stabilisierendes Element die geradlinige Flanke mit den Linien zwischen der A- und der C-Säule: Die Fensterbrüstung, die Charakterlinie darunter und der Seitenschweller weisen bis in den Vorderwagen hinein eine positive Spannung auf. Und dieser gerade Verlauf ist seit Jahrzehnten für Generationen von Volkswagen stilprägend. Für den ID. Polo wurde das Zusammenspiel dieser Linien neu interpretiert und auf die kompakte Baureihe übertragen. Die visuelle Stabilität wird zudem durch ein besonders charismatisches Detail verstärkt, das im Ursprung auf den ersten Golf zurückgeht: das C-Säulen-Design. Dieses Element hat das Design als generelles Merkmal kompakter Volkswagen geschärft und in der neuen Entwicklungsstufe erstmals mit dem ID. Polo realisiert. Ein weiteres prägendes Element der Silhouette ist das Volumen über den Rädern. Im Fall des ID. Polo ist es so weit heruntergedrückt, dass der Volkswagen – ähnlich wie ein Sportwagen – optisch auffallend stabil auf der Straße steht. Verantwortlich sind hier die C-Säulen, die förmlich auf den Radhäusern stehen und so ein Höchstmaß an Stabilität vermitteln – in der Sprache der Designer Stance genannt. Durch das C-Säulendesign vergrößert sich mittig zudem der hintere Türausschnitt – und das erleichtert den Zustieg in den Fond.

Heckpartie – kraftvoll und charismatisch. Andreas Mindt hat mit seinem Team für den ID. Polo und den parallel erstmals als Serienversion gezeigten ID. Cross ein komplett neues Volkswagen Heckpartiedesign entwickelt. Der ID. Polo wirkt durch dieses neue Design, das mit seinen Proportionen dem sogenannten „Goldenen Schnitt“ und damit einer sehr ausgewogenen Flächenaufteilung folgt, besonders kraftvoll. Unter dem prägnanten Dachkantenspoiler spannt sich die Heckscheibe bis weit in die C-Säulen hinein, betont so die Breite des ID. Polo und sorgt zugleich von innen für eine gute Sicht nach hinten. In der Ebene darunter ist es die glasüberbaute LED-Querspange der Rückleuchten, die zusammen mit dem horizontal aufgebauten und in Wagenfarbe lackierten Bereich darunter eine souveräne, sportlich knackige und zugleich sympathische Wirkung erzeugt. In der „IQ.LIGHT“-Version der Rückleuchten sind die jeweils zwei



äußeren, nahezu rechteckigen LED-Elemente in 3D ausgeführt. Sie wirken dadurch, als würden sie frei in der Heckpartie schweben. Beleuchtet sind im Fall der „IQ.LIGHT“-Version auch die Querstreifen in der Rücklichtspange und das VW-Logo. (ausstattungsabhängig)

DAS NEUE INTERIEURKONZEPT

Mehr Raum, mehr Möglichkeiten. Der neue ID. Polo bietet aufgrund der besonders kompakten Antriebsmodule des MEB+ klare Raumvorteile: So stehen den Passagieren 19 mm mehr Innenraum als im klassischen Polo zur Verfügung, die besonders im Fond spürbar sind. Vergrößert haben sich ebenfalls die Innenraumbreite und die Kopffreiheit. Um gut 25 % – von 351 auf 441 Liter – wuchs zudem das Kofferraumvolumen. Werden die Rücksitzlehnen umgeklappt, steigt das Ladevolumen auf 1.243 Liter (Polo MQB: 1.125 Liter). Durch dieses Plus an Raum wird der fünfsitzige ID. Polo mehr als jeder seiner Vorgänger zu einem Allrounder, der nicht nur auf das Leben in der Stadt spezialisiert ist, sondern auch weit über die urbanen Grenzen hinaus den Alltag mit Freunden und Familie meistert. Jedes Detail des Innenraums wurde zudem komplett neu designt und konstruiert. Prägend sind hier unter anderem das ergonomische Zusammenspiel aus digitalen und physischen Bedienelementen sowie die horizontale Architektur der Armaturentafel. Für den Fahrer ideal auf einer Sichtachse angeordnet sind die digitalen Instrumente („Digital Cockpit“) und das mittig im Dashboard integrierte Infotainmentdisplay. Bereits diese zwei neuen Displays zeigen, wie hochwertig, präzise und funktional die Details an Bord des ID. Polo ausgeführt sind.

„Digital-Cockpit“ mit „Retro-Anzeige“. Die neue Cockpit-Landschaft des ID. Polo ist konsequent horizontal gegliedert. Auf einer Sichtachse angeordnet sind dabei das „Digital Cockpit“ – die digitalen Instrumente – und das Infotainmentdisplay. Das „Digital Cockpit“ ist in der Diagonale 26,0 cm groß (10 Zoll) und zeigt eine brillante Grafik. Aktiviert der Fahrer über die „View“-Taste im Lenkrad die „Retro-Anzeige“, tauchen im „Digital Cockpit“ die Instrumente eines späten Golf I auf. Links gibt es in diesem Fall einen klassischen Tacho, rechts einen stilisierten Drehzahlmesser. Der allerdings zeigt im vollelektrischen ID. Polo natürlich keine Motordrehzahlen an, sondern – als Powermeter ausgeführt – die Energieabgabe oder Energieaufnahme des Antriebs. Wie das Powermeter, sind auch andere moderne Funktionen wie etwa die Anzeige der



Verkehrszeichenerkennung in das Layout der frühen 80er Jahre integriert. Das in der Mitte des Dashboards angeordnete Touchdisplay des Infotainmentsystems ist mit einer Diagonale von 32,77 cm (13 Zoll) so groß wie ein hochwertiges Tablet – ebenso präzise ist auch die grafische Darstellung. Zudem ist das Display auch für den Beifahrer gut erreichbar.

Multifunktionslenkrad mit eindeutigen Tasten. Gleichfalls komplett neu konzipiert wurde das Multifunktionslenkrad mit seinen klar gegliederten Tastenfeldern. Im Tastenquadrat links von Airbag und Hupe sind die Funktionen der Geschwindigkeitsregelanlage respektive je nach Ausstattung der automatischen Distanzregelung ACC und des „Connected Travel Assist“ zusammengefasst. Dort ebenfalls angeordnet: die Lautstärkereglung. Rechts neben dem Airbag befindet sich das Tastenquadrat für die Steuerung des „Digital Cockpits“, die Aktivierung der Sprachsteuerung sowie die Taste für die Lenkradheizung (Heizfunktion kann auch nachträglich „on demand“ aktiviert werden). Das Lenkrad selbst ist im oberen und unteren Bereich (12 und 6 Uhr) abgeflacht. Hinter dem Lenkrad befinden sich gut einseh- und erreichbar die Lenkstockhebel für die Schaltung und Parkbremse (rechts) sowie die Blink-, Licht- und Scheibenwischerfunktionen (links). Links im Dashboard angeordnet sind zudem die Zentralfunktionen für die Scheinwerfer und Rückleuchten.

Digital und analog im Einklang. Separat in eine Leiste mit griffigen Tasten integriert sind in der Mittelkonsole die zentralen Klimafunktionen – Temperaturreglung, Gebläse, Klimaanlage an/aus, automatischer Klimamodus, Umluft, Defrost der Frontscheibe, Heckscheibenheizung – und zentral in der Mitte der Warnblinkschalter. In der Ebene darunter folgen die Smartphone-Ablage mit einer ausstattungsabhängig induktiven Lademöglichkeit, zwei Cupholder und die Mittelarmlehne mit einem darunter integrierten Staufach. Zwischen Smartphone-Ablage und Cupholdern angeordnet: der für Fahrer und Beifahrer gleichermaßen gut erreichbare Drehregler für die Audio-Bedienung, über den die Lautstärke eingestellt wird, aber auch Songs und Sender per Track-Funktion gewechselt werden können. Deutlich weiterentwickelt wurde das „ID. Light“ (ab „Style“ serienmäßig): Die interaktive und intuitiv vom Fahrer wahrgenommene Lichtleiste erstreckt sich im unteren Bereich der Windschutzscheibe erstmals nicht nur über die Breite der Instrumententafel, sondern nun bis in die Vordertüren. Ebenfalls neu: die ergonomisch optimal greifbaren Türöffner. Als ein Bedienfeld ausgeführt sind in der Fahrertür zudem die vier Tasten für die elektrischen Fensterheber und die Einstellungen der Außenspiegel. Von Liebe zum Detail zeugen



indes nicht nur die intuitive Bedienbarkeit aller Elemente und die Materialgüte, sondern ausstattungsabhängige Feinheiten wie edle Ziernähte in den Türverkleidungen und die Integration kleiner „Volkswagen“-Plaketten zum Abschluss dieser edlen Nähte.

Nachhaltige Materialwelt. Die im ID. Polo eingesetzten Materialien sind nicht nur hochwertig und Teil eines innovativen und freundlichen Designs, sondern – wo auch immer möglich – von nachhaltiger Beschaffenheit. So bestehen alle Textilien der Sitze und Türen sowie die Oberseite des Dachhimmels und der Teppiche zu 100 % aus sogenannten rPET-Materialien – recyceltes Polyethylenterephthalat, ein thermoplastischer Kunststoff, der zumeist aus PET-Flaschen gewonnen wird. Für die Sitze der Topausstattung des ID. Polo kommt zudem ein aus SEAQUAL®-Garn hergestelltes Gewebe zum Einsatz, dessen Grundstoff eingesammeltes und dann recyceltes Meeresplastik ist. Aus einem neuen recycelten Material hergestellt ist auch das horizontale Dekor (Dessin „Milkyway“ in der Topversion) unterhalb der Lüftungsöffnungen. All diese Details vereinen den Aspekt der Nachhaltigkeit mit einer emotionalen Wärme.

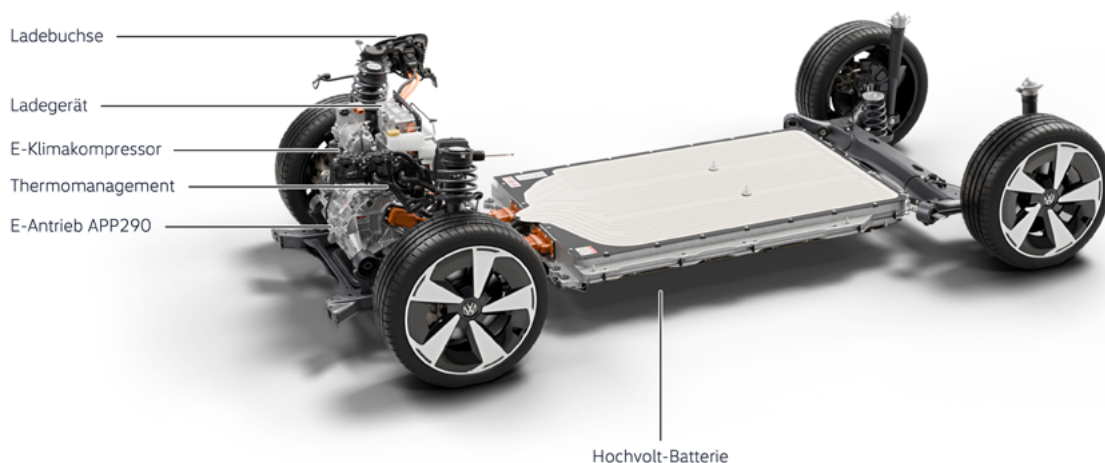
DAS NEUE ANTRIEBSKONZEPT

Demokratisierte Effizienz. Der ID. Polo hat das Potenzial, die E-Mobilität mit einem Einstiegspreis von unter 25.000 Euro für mehr Menschen als je zuvor erreichbar zu machen. Die Schlüsseltechnologie dazu bietet der weiterentwickelte Modulare E-Antriebsbaukasten von Volkswagen: der MEB+. Auf der Basis dieser Evolutionsstufe entstand speziell für die künftigen kompakten Elektromodelle wie den ID. Polo ein komplett neu konzipierter Frontantrieb. Mit ihm konnte die Komplexität und damit die Anzahl der Bauteile und das Gewicht (ab ca. 1.568 kg) reduziert werden. Parameter, durch die der neue ID. Polo mit niedrigeren Preisen, einer höheren Effizienz und großer Agilität punktet. Darüber hinaus bietet der elektrische Frontantrieb klare Raum-Vorteile, da im Heckbereich keine Antriebsmodule mehr zum Einsatz kommen. Und genau das sowie eine ebenfalls schlank ausgeführte Hinterachse lässt das Kofferraumvolumen des kompakten ID. Polo mit fünf Personen an Bord auf ausgezeichnete 441 Liter anwachsen.

Neu konstruierte E-Maschine. Das elektrische Antriebssystem des ID. Polo ist eine Neukonstruktion. Das dynamische Herz des effizienten Systems ist die neue E-Maschine des Typs APP290.

ID. Polo

Antriebssystem



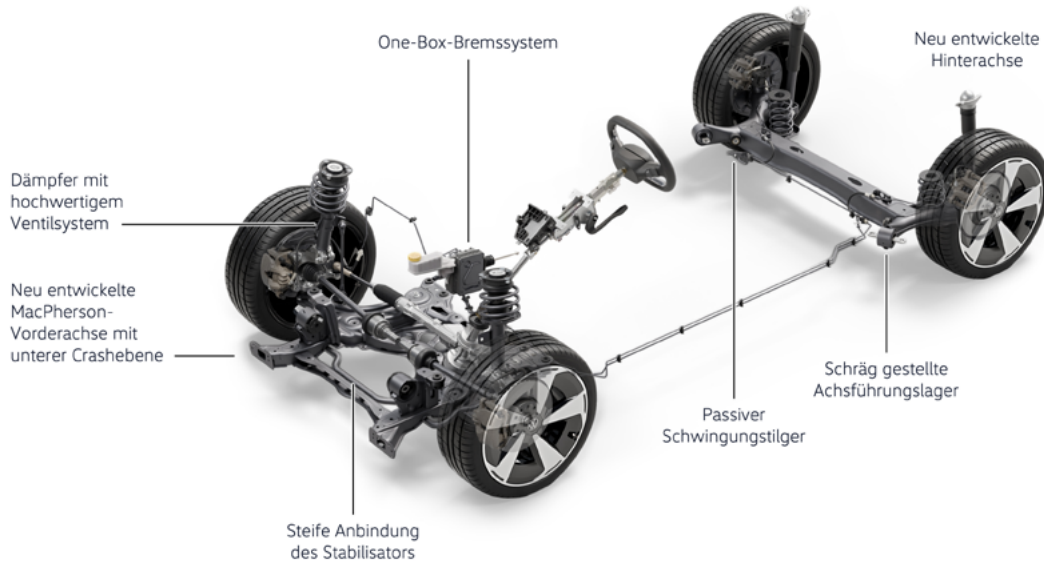
APP steht dabei für die achsparallele Anordnung (Axial Parallel Position), die 290 für das maximale Drehmoment in Newtonmetern. Die neue E-Maschine wird es zunächst in drei Leistungsstufen mit 85 kW (116 PS), 99 kW (135 PS) und 155 kW (211 PS) geben. Im Laufe des kommenden Jahres wird als stärkstes Modell der Baureihe zudem eine besonders sportliche Version mit einer Leistung von 166 kW (226 PS) folgen: der ID. Polo GTI. An das Motorgehäuse angeflanscht ist das 1-Gang-Getriebe samt Gehäuse und der ebenfalls neu entwickelte Pulswechselrichter.

Neuer Pulswechselrichter als Gehirn. Der Pulswechselrichter koordiniert die Leistungs- und Drehmomententwicklung sowie die Rekuperation des Antriebs. Zudem wandelt diese Leistungselektronik den Gleichstrom der Batterie (DC) in den von der E-Maschine benötigten Wechselstrom (AC) um. Der neue Pulswechselrichter ist eine eigenständige Volkswagen Entwicklung, die dank der verwendeten Hightech-Komponenten und hochwertigen Materialien die Effizienz erhöht und damit den Verbrauch des ID. Polo senkt. Da das Bauteil intern entwickelt wurde und gebaut wird, entsteht zudem ein Kostenvorteil, der sich direkt auf den günstigen Einstiegspreis des neuen ID. Polo auswirkt. Zu den weiteren Komponenten des kompakt im Vorderwagen integrierten Antriebs gehören unter anderem die AC- und DC-Ladebuchse vorn auf der rechten Seite, das dort in der Nähe integrierte Ladegerät und der elektrische Klimakompressor. Letzterer wurde als wichtiges Bauteil des Thermomanagements aufwendig von der Karosserie entkoppelt und überträgt somit keine Vibrationen in den Innenraum.

„Konzern-Einheitszelle“. Zwischen der Vorder- und Hinterachse befindet sich im Fahrzeugboden das flache Lithium-Ionen-Batteriesystem des ID. Polo: die „Konzern-Einheitszelle“. Ihre Bezeichnung deutet es an: Sie ist eine komplette Neuentwicklung des Volkswagen Konzerns und seines Tochterunternehmens PowerCo. Für das neue Batteriesystem kommt die Cell-to-Pack-Technologie zum Einsatz, bei der die Zellen ohne den Zwischenschritt über Modulgehäuse direkt zu einem Batteriepack zusammengeführt werden. Drei dieser Batteriepacks bilden den Energiespeicher im Batteriesystem. Dessen Gehäuse verstärkt parallel die Karosseriestruktur. Angeboten wird die Batterie für das Kompaktmodell mit einem Netto-Energiegehalt von 37 kWh als Lithium-Ferrophosphat-Version (LFP) und mit 52 kWh als Nickel-Mangan-Kobalt-Variante (NMC) mit einer nochmals höheren Energiedichte. Die AC-Ladeleistung beträgt an der heimischen Wallbox und öffentlichen Ladesäulen 11 kW. Die kleinere Batterie kann an DC-Schnellladesäulen in ca. 23 Minuten von 10 auf 80 % geladen werden und bietet eine Reichweite von bis zu 329 km¹.

ID. Polo

Fahrwerk



Die größere Batterie ermöglicht Reichweiten von bis zu 454 km¹ und kann an DC-Säulen in ca. 24 Minuten von 10 auf 80 % geladen werden.

Neuer Sound bei niedrigem Tempo. Neu entwickelt wurde auch der Außensound des ID. Polo. Der Punkt: Bei niedrigen Geschwindigkeiten von bis zu 20 km/h ist auf zahlreichen EU-Märkten ein für Passanten hörbarer Sound der nahezu lautlosen E-Autos vorgeschrieben. Jetzt hat Volkswagen einen neuen Markensound designt, der erstmals in Verbindung mit dem ID. Polo zum Einsatz kommen wird. Eingeflossen sind hier verschiedenste Parameter, um das Klangerlebnis so angenehm und faszinierend wie möglich zu gestalten. Aktiv ist der neue Sound bis 25 km/h in allen Fahrstufen und Fahrprofilen. Im Fahrprofil „Sport“ wird zudem bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h ein besonders charismatischer Sportsound erzeugt. Der Klangteppich wird dabei in Abhängigkeit von fahrrelevanten Größen wie der Geschwindigkeit, der Fahrpedalstellung und dem Antriebsmoment in Echtzeit angepasst.

DAS NEUE FAHRWERKSKONZEPT

Neu entwickelte Vorder- und Hinterachse. Auf den neuen Frontantrieb des ID. Polo wurde das ebenfalls neu entwickelte Fahrwerk abgestimmt. Ziel war es auch hier, bei einer hohen Kosten-, Raum- und Gewichtseffizienz eine optimale und für Volkswagen typische Lösung zu konzipieren. Vor diesem Hintergrund entstand ein Verbund aus einer MacPherson-Vorderachse und einer besonders kompakt bauenden Verbundlenker-Hinterachse. Das Zusammenspiel dieser beiden neuen Achsen ist geprägt durch ein Höchstmaß an präziser Linearität – ein Fahrverhalten, das dem Fahrer ein maximales Feedback vermittelt. Darüber hinaus kennzeichnet den ID. Polo ein besonders guter Fahrkomfort, der im Segment zu den besten gehört und den Vorgänger deutlich übertrifft. Im Vergleich zum MQB-Polo konnten zum Beispiel die Eigenfrequenzen der Vorder- und Hinterachse um jeweils 5 % reduziert werden, wodurch sich der Schwingungskomfort deutlich verbessert. Durch ein neues, sogenanntes One-Box-Bremssystem mit Scheibenbremsen an der Vorder- und Hinterachse wurde indes die Dosierbarkeit der Bremsen und das Pedalgefühl perfektioniert. Das neue Bremssystem des ID. Polo ist zudem besonders leicht und bietet eine sehr effiziente Rekuperationsleistung.



Neue MacPherson-Vorderachse. Vorn im ID. Polo kommen Federbeine nach dem MacPherson-Prinzip zum Einsatz. Die Achse baut sehr kompakt. Die hochwertigen Stoßdämpfer mit ihren großzügig dimensionierten Kolben und einer innovativen Steuerung der Druckstufenkräfte wirken sich positiv auf den Komfort und die Handlungseigenschaften aus. Spezifische Federbeinlager optimieren parallel den Rollkomfort und das Anfederverhalten. Perfektioniert werden die Fahreigenschaften zudem durch eine vergleichsweise steife Anbindung des Stabilisators. Fakt ist, dass über die Vorderachse ein sehr präzises Lenk- und Fahrverhalten entsteht.

Neue Verbundlenker-Hinterachse. Die neue und leichte Hinterachse des ID. Polo wurde spezifisch auf die Kombination mit einem elektrischen Frontantrieb abgestimmt. Verschiedenste Maßnahmen optimieren dabei den Komfort und die Fahreigenschaften. So verbessern verklebte Gummiunterlagen der Schraubenfedern den Komfort und die Akustik. Ein passiver Schwingungstilger reduziert indes signifikant niederfrequente Abrollgeräusche im Innenraum. Schräggestellte Achsführungslager mit innovativer Zwei-Komponententechnik reduzieren ebenfalls Geräusche und Vibrationen und sorgen für eine verbesserte Führung der Achse und können somit die Sicherheit erhöhen. Last but not least baut die Verbundlenker-Hinterachse sehr kompakt und ermöglicht so ein großes Ladevolumen.

Ein typischer Volkswagen. Der neue ID. Polo fährt sich so, wie man es von einem Volkswagen erwartet: Sein Fahrwerk bietet eine ausgewogene Mischung aus Komfort und Agilität. Die Lenkung reagiert gleichmäßig und präzise; dank des gut abgestimmten Mittelpunktes fühlt sich der Wagen intuitiv und leicht kontrollierbar an. Die klaren und verlässlichen Fahreigenschaften vermitteln an Bord ein ausgeprägtes Gefühl von Vertrauen – ganz typisch für Volkswagen.



Neuer City-Tarif: Nie zuvor war Laden so einfach und günstig

KEY ASPECTS

- **Entwickelt für den urbanen Raum** – der neue City-Tarif ermöglicht öffentliches Laden so günstig wie zu Hause
- **Günstiges Laden an der Wallbox** – der neue Volkswagen Naturstrom Flex senkt die Ladekosten zu Hause um weitere 30 %⁶
- **Statement – Giovanni Palazzo (Elli):** „Die Mobilitätskosten zu senken, ist unser zukunftsweisende Leitplanke, um die E-Mobilität zum Erfolg zu führen und allen zugänglich zu machen.“

ELECTRIC FOR EVERYONE

Öffentliches Laden – Demokratisierung der Elektromobilität. Mit dem neuen Stadt-Ladetarif setzt Volkswagen einen wichtigen Impuls für die urbane Elektromobilität. Zum Preis von 0,39 €/kWh⁴ wird öffentliches AC-Laden planbar und bezahlbar und rückt näher an die Kosten des Heimladens heran. Damit adressiert Volkswagen eine der größten Herausforderungen der Elektromobilität in Städten: den fehlenden Zugang zu privater Ladeinfrastruktur. Volkswagen senkt gezielt die Zugangshürden und macht Elektromobilität unabhängiger vom Wohnort.

Zuhause laden – das komplette Heimplade-Ökosystem. Auch beim Laden zuhause geht Volkswagen einen Schritt weiter: Mit dem ID. Charger 2, einem optionalen Installations-service und Empfehlung eines Partners zur Smart-Meter-Integration, sowie dem dynamischen Stromtarif Volkswagen Naturstrom Flex entsteht ein vollständig integriertes Heimpladeangebot. Das System ermöglicht automatisiertes Laden zu günstigen Stromzeiten und kann die Ladekosten um bis zu 30 % reduzieren. In Kombination mit einer eigenen Photovoltaikanlage steigt das Einsparpotenzial zusätzlich. Volkswagen ist damit der einzige Automobilhersteller, der ein vollständiges Heimplade-Ökosystem aus Wallbox, Stromtarif, Installation und intelligenter Energiemanagement-App aus einer Hand anbietet.

Elli



Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

- Neuer Stadt-Ladetarif: 0,39 €/kWh für öffentliches AC-Laden
- Zugang zu rund 1 Million Ladepunkten europaweit

Heimladeökosystem bestehend aus:

- Dynamischer Stromtarif: Volkswagen Naturstrom Flex
- Wallbox: ID. Charger 2
- Optional: Wallbox Installation
- Smart-Meter-Integration über Inexogy
- Einsparpotenzial zuhause: bis zu 30 % geringere Ladekosten
- Erweiterbar durch Photovoltaik-Integration über Otovo

Giovanni Palazzo, CEO Elli. „Dass der ID. Polo ein überzeugendes Fahrzeug ist, steht außer Frage. Der entscheidende Unterschied liegt heute nicht mehr nur im Fahrzeug selbst, sondern im gesamten Nutzungserlebnis. Genau hier setzen wir mit unserem integrierten Energie- und Ladeangebot an. Mit unserem neuen Stadt-Tarif machen wir öffentliches Laden erstmals zu einer bezahlbaren und alltagstauglichen Lösung, insbesondere für Menschen ohne eigene Wallbox. Gleichzeitig ermöglichen wir mit unserem Heimladeangebot rund um den ID. Charger 2 und den dynamischen Stromtarif ein intelligentes Laden zuhause, das sich automatisch an günstige Stromzeiten anpasst. Elektromobilität darf nicht von der Wohnsituation abhängen. Wer in einem Mehrfamilienhaus lebt, darf keinen Nachteil haben – und genau daran arbeiten wir. Die Mobilitätskosten zu senken, ist unser zukunftsweisende Leitplanke, um die E-Mobilität zum Erfolg zu führen und allen zugänglich zu machen.“

Hinweise

1. Vorläufige Prognosewerte.
2. Seriennahe Studie. Das Modell wird noch nicht zum Verkauf angeboten.
3. ID. Polo Life (155 kW) – Stromverbrauch kombiniert 14,6 – 13,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A.
4. Alle Ausstattungsangaben und Preise beziehen sich auf den deutschen Markt. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.
5. Im Rahmen der Systemgrenzen. Der Fahrer bleibt verantwortlich.
6. Die Ersparnis beruht auf Simulationsrechnungen unter vereinfachten Annahmen, wobei die Ladevorgänge auf Basis eines dynamischen Stromtarifs marktpreisoptimiert werden. Stromtarifpreis 36 ct/kWh, Ladeprofil: ganztags 09:00 - 08:00 Uhr, ohne Solaranlage. In der Praxis können die Werte davon auch deutlich abweichen. Genauere Informationen über die Berechnungsgrundlage, das Berechnungsverfahren und zum Smart-Charging-Ladekostensparnis-Rechner finden Sie [hier](#).

Medienkontakte

Volkswagen Communications | Product Communications

Greta Höhne

Sprecherin ID. EVERY1,
ID. Polo, Dr. Erwin Gabardi
Tel: +49 (0) 152 58870744
greta.hoehne@volkswagen.de

Martin Hube

Sprecher ID. Polo, ID. Cross,
Passat, Touareg
Tel: +49 (0) 152 22995699
martin.hube@volkswagen.de

Medienkontakt Elli

Corporate Communications

Ela Günes

Tel.: +49 (0) 171 6863094
ela.guenes@elli.eco